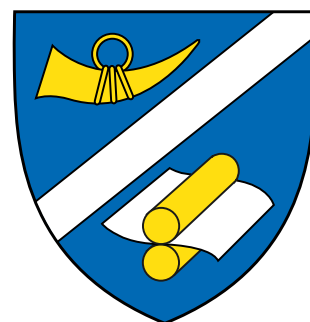


Weinburger Gemeindenachrichten



7. an allen niederösterreichischen Gebietsberufsschulen.

II. Vom 21. bis 23. Dezember.

An den Landesberufsschulen für Bäcker und Zuckerbäcker in Baden.

Niederösterreichische Landesregierung:

Grünzweig

50 Jahre GEMEINDE- WAPPEN!

Kommentar

Vorwort des Bürgermeisters 2-3

Informationen

Ein neuer Weg gegen das Vergessen 4
Wohlfühlen im Kletter- und
Therapiezentrum 8
Ein Waggon für die Jugend 9
Ausbildung zum TEH®-Praktiker 12
Info- & Servicepoint 13-14

Aktuelles

Gratis E-Auto testen! 11
Subvention für Schüler und Studenten 12

Termine

Meine Idee für Weinburg zählt! 6
12 Std. Nähen für einen guten Zweck 7
Ärzte-Wochenenddienste 14

reichend aus eigenen

Artikel 1

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner

Niederösterreichische Landesregierung

Körner
Landesrat

303.

**Kundmachung der NÖ. Landesregierung
vom 13. Oktober 1970 über die Verleihung eines
Wappens und die Genehmigung der Gemeindefarben
für die Gemeinde Weinburg.**

Die Niederösterreichische Landesregierung hat mit Bescheid vom 13. Oktober 1970, GZ. II/1-4493-1970, gemäß § 4 Abs. 1 der NÖ. Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 369/1965, der Gemeinde Weinburg, politischer Bezirk St. Pölten, das nachstehend beschriebene Wappen verliehen:

In einem durch einen silbernen Schräglinksbalken geteilten blauen Schild, oben ein goldenes Hüfthorn, unten zwei goldene Walzen mit dazwischenliegendem silbernen Folienblatt.

Gleichzeitig wurden gemäß § 4 Abs. 4 der NÖ. Gemeindeordnung die vom Gemeinderat der Gemeinde Weinburg festgesetzten Gemeindefarben „Blau-Weiß-Gelb“ genehmigt.

Niederösterreichische Landesregierung:

Czettel
Landeshauptmannstellvertreter

304.

**Kundmachung der NÖ. Landesregierung
vom 27. Oktober 1970 über die Verleihung eines
Wappens und die Genehmigung der Gemeindefarben
für die Marktgemeinde Oberwaltersdorf.**

Die Niederösterreichische Landesregierung hat mit Bescheid vom 27. Oktober 1970, GZ. II/1-4598/4-1970, gemäß § 4 Abs. 1 der NÖ. Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 369/1965, der Marktgemeinde Oberwaltersdorf, politischer Bezirk Baden, das nachstehend beschriebene Wappen verliehen:

In einem goldenen Schild oben ein silbernes Hüfthorn, unten zwei goldene Walzen mit dazwischenliegendem silbernen Folienblatt.

Herbst 2021



Liebe Weinburgerinnen und Weinburger!

AM 13. OKTOBER 1970 wurde der Gemeinde Weinburg durch Kundmachung der NÖ Landesregierung das **Gemeindewappen verliehen** und die Gemeindefarben „blau-weiß-gelb“ genehmigt. Damit nahm ein jahrelanger Kampf des damaligen hochverdienten Bürgermeisters Erich Königsberger und seines Vizebürgermeisters Robert Gruberbauer (über 25 Jahre und dann noch 11 Jahre Bürgermeister) um die Eigenständigkeit der Gemeinde ein erfolgreiches Ende. Durch die Unterstützung der Landeshauptmann-Stv. Dr. Tschadek und später Hans Czettel, konnten bemerkenswerte Initiativen im sozialen Wohnbau gesetzt werden. Ein neues Gemeindehaus wurde errichtet und mit einer Schulklasse versehen, was die beengten Verhältnisse im alten Haus (heutiges Dorfmuseum) entlastete. Die erste Aufbahnhalle im Bezirk wurde errichtet und auch in der Wasserversorgung setzte Bgm. Königsberger als einer der Ersten Akzente. Dies alles findet sich in der Begründung der Verleihung wieder – der Ausbau der kommunalen Einrichtungen und der soziale Wohnbau.

Ich erinnere nochmals sehr gerne an die gewaltigen Aufbauleistungen der leider bereits verstorbenen Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde, Erich Königsberger und Robert Gruberbauer, zum Wohle der Gemeindebürger*innen. Diese bilden das qualitätsvolle breite Fundament, welches weitere Gestaltungsschritte möglich macht.

Heute, 51 Jahre später (aufgrund der COVID-19 Pandemie), wurde im Kultursaal dieser Verleihung in würdevoller Art und Weise gedacht. Der Kulturausschuss des Gemeinderates mit der Vorsitzenden gf.GR Verena Bernert sowie GR Priska Gaupmann, gf.GR Bettina Lepusch-Figl, gf.GR DI (FH) David Lilek, GR Robert Gruber, GR Daniele Alessandro und GR Christopher Bilek organisierte eine herzliche, interessante und informative Feier, die sogar von der Bevölkerung über einen eigens eingerichteten Livestream mitverfolgt werden konnte. Die Jagdhornbläsergruppe Oberwölbling eröffnete mit der Ehrenfanfare und Museumskustos Andreas Buchinger erläuterte in einer Präsentation die Geschichte des Wappens aber auch über die Feier 1970 und 2001. Der erfolgreiche Jungwinzer Hans Schöller beschrieb den Charakter unseres Jubiläumsweines, der zur Verkostung bereitstand.

Besonders gefreut hat uns der Besuch von Bürgermeister Josef Moll, Amtsleiter Hans Haider und DI Franz Hien aus unserer Partnergemeinde Leiblfing. Mit Weinkorb, Jourgabäck, kleinen Törtchen mit Weinburgwappen verziert und vielen netten und freundschaftlichen Gesprächen ging der Abend zu Ende. Ich selbst bin gegen 3.00 Uhr früh heimgegangen – war aber sicher nicht der Letzte, auch das ist ein Hinweis auf das Gelingen der Veranstaltung.

Oft werde ich wegen dem steilen **Straßenstück bei der Baustelle im Bereich der Familie Stelzl** angesprochen. Wie schon berichtet, findet zwischen Br.-Teich-Straße und Dr.-Tschadek-Straße eine Aufschließung von drei Bauparzellen statt und ein Radweg wird errichtet. Ebenso kommt ein Entlastungsweg für die Bewohner der Sonnenblumengasse zur Ausführung. Allerdings mussten die Einwände der Wildbachverbauung für Hochwasserschutz (Weg als Dammfunktion) mit den Einwänden der NÖVOG (Trockenhaltung des Bahnkörpers) in Einklang gebracht werden, bevor eine Widmung durch die Raumordnung möglich ist. Zahlreiche Besprechungen und Planänderungen waren die Folge. Fragen Sie mich also nicht, warum ich schon so weiße Haare habe.

Das Ergebnis der Bauausführung wird zwar etwas ungewöhnlich aussehen, die Funktion wird allerdings eine große Entlastung für die Familien sowie Radfahrer bilden. Nun erfolgt noch Kanal- und Wasserbau (Ringleitung) sowie die Befestigung der Straße. Die Asphaltierung findet im Frühjahr statt. Ein ähnlicher Zeitplan gilt auch für die Baustelle in der Berggasse sowie im Bereich der Kornfeldgasse für den nächsten Bauabschnitt der Doppelhäuser.

Ein klares Zeichen für den Naturschutz setzen wir gemeinsam mit der Marktgemeinde Ober-Grafendorf mit einem Gewässerschutzkonzept im Rahmen des Projekts „LIFE IRIS“. Damit sollen an der Pielach Maßnahmen zur Verbesserung der Flussökologie und des Hochwasserrückhalts gesetzt werden. Ziel der angedachten Maßnahmen ist die Verbreiterung des Hochwasserbetts der Pielach in regulierten Abschnitten damit naturnahe Kiesbänke und Gewässerstrukturen entstehen können. Um der Pielach abschnittsweise wieder diese naturnahe Entwicklung zu ermöglichen, werden Flächen neben der Pielach benötigt.



v.l.n.r.: Ehrenringträger BHptm. i.R. WHR Dr. Josef Sodar, Ehrenringträger Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha, Bgm. Peter Kalteis, Jagdhornbläser Paul Bernert, Museumsdirektor SR Andreas Buchinger, Jagdhornbläser Josef Gwiss, Vzbgm. Michael Strasser, gf.GR Verena Bernert, Bgm. Josef Moll aus Leiblfing und Bgm. Rainer Handfinger aus Ober-Grafendorf
bei der Ehrungsfeier des Gemeindewappens.

Derzeit tieft sich die Pielach abschnittsweise sehr stark ein, Kies ist Mangelware und die Uferböschungen brechen teilweise unkontrollierbar nach. Durch die Aufweitung des Hochwasserbetts kann sich die Pielachsohle wieder mit Kies stabilisieren. Durch die Flussbettaufweitung können sich gewässertypische Strukturen wie Kiesbänke ausbilden. Diese über- und durchströmten Kiesbänke sind auch wichtig, damit das Flusswasser in heißen, trockenen Sommern nicht überhitzt. Diese Effekte und Strukturen sind beispielsweise für den Pielach-Huchen in Zeiten steigender Temperaturen überlebenswichtig.

Durch das breitere Abflussprofil kann die Pielach auch mehr Wasservolumen aufnehmen. Mit diesen Maßnahmen sollen die Ziele der ökologischen Verbesserung und des naturnahen Hochwasserschutzes vereint werden. Mit vielen Grundstückseigentümer*innen sind erfolgversprechende Vorgespräche geführt worden, dafür danke ich allen im Namen zukünftiger Generationen.

Auf Initiative von Herrn Vizebürgermeister Michael Strasser kommt am Samstag, den 13. November 2021 von 10.00 bis 13.00 Uhr der Impfbus nach Weinburg. Somit ist impfen ohne Voranmeldung während dieser Zeit möglich um sich selbst

aber auch ihre Nächsten zu schützen. Ich möchte aber auch an die oft schon fällige Drittimpfung erinnern. Leider sehen wir, dass zurzeit doch auch eine gewisse Zahl an geimpften Menschen auf den Normalstationen in unseren Krankenhäusern aufgenommen sind und auch das Durchschnittsalter ist wieder über 65 Jahre angestiegen, was darauf hinweist, dass die Wirkung der Impfung nachlässt und eine Auffrischung notwendig ist. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit.

LIEBE WEINBURGER*INNEN!

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten finden Sie aber auch noch eine Vielfalt an Informationen und wichtigen Terminen. Es lohnt sich also, wenn Sie sich die Zeit zum aufmerksamen Durchlesen nehmen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und bunten Herbst!

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Peter Kalteis

Peter Kalteis, Bgm.

Ein neuer Weg gegen das Vergessen

DER GEMEINDERAT hat in seiner letzten Sitzung, nach einer **Idee von Vzbgm. Michael Strasser**, die Namensgebung für das gerade in Bau befindliche Straßenstück entlang der Mariazellerbahn zwischen Br.-Teich-Straße und Dr.-Tschadek-Straße beschlossen: **Konrad Gerstl-Straße!**

Konrad Gerstl war **Landwirt und Widerstandskämpfer im Zweiten Weltkrieg**. Die Widerstandsgruppe Kirchl-Trautmannsdorf bestand aus Polizeibediensteten, Arbeitern, Bauern und Gutsbesitzern. Sie setzten sich gegen den Nationalsozialismus in St. Pölten ein. 1944/1945: Die Kriegshandlungen nehmen im Pielachtal zu. Zuerst Luftangriffe, ab Mitte April 1945 lag Weinburg unter Artilleriebeschuss. Konrad Gerstl wurde 1945 im St. Pöltner Hammerpark hingerichtet – sein „Vergehen“: Er hatte an einer Zusammenkunft der Widerstandsgruppe, die eine

kampflose Übergabe der Stadt plante, teilgenommen. Doch ein Gestapospitzel, Franz Brandtner (Deckname: Adam), belauschte der Mitglieder der Gruppe und meldete dies dem Leiter der St. Pöltner Gestapostelle. 14 Mitglieder der Widerstandsgruppe wurden verhaftet, als letzter Gerstl. Folterungen, um weitere Namen von Widerstandskämpfern zu nennen und Geständnisse zu erzwingen, folgten. Am 13. April 1945 wurden fast alle Inhaftierten der Gruppe zum Tode verurteilt, darunter auch Konrad Gerstl. Nur zwei Tage nach der Exekution wurde St. Pölten durch die Rote Armee befreit. Gerstl zu Ehren wird nun das neue Straßenstück als „Konrad Gerstl-Straße“ benannt. Dieses stößt auf die Dr.-Tschadek-Straße. Diese Kreuzung soll zum Symbol gegen das Vergessen werden. Gerstl, der Widerstandskämpfer, trifft symbolisch auf Dr. Otto Tschadek. Denn Tschadek, Rechtsanwalt, Justizminister und Landeshauptmann-Stellvertreter, war als Richter am Marinegericht Kiel eingesetzt. Neuere Aktenfunde lassen ihn bezüglich seiner damaligen Urteile in einem widersprüchlichen Licht erscheinen. 1946 kehrte er nach Österreich zurück, in den 50er Jahren war er Justizminister.

Mit ihm verbunden ist aber auch der soziale Wohnbau und er hat in seiner Funktion den damaligen Bürgermeister Königsberger dabei maßgeblich unterstützt, die Eigenständigkeit der Gemeinde zu erhalten. Wir wollen nichts leugnen, nichts beschönigen – im Gegenteil. So soll aus der Vergangenheit gelernt werden:

Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg.

Und die neue Kreuzung soll dazu anregen, den richtigen Weg einzuschlagen – jenen, wo das Einende vor das Trennende gestellt wird, und ich bin sehr froh und dankbar, dass der Gemeinderat dieser Idee einstimmig gefolgt ist.



Bgm. Peter Kalteis und **Vzbgm. Michael Strasser** vor der Gedenktafel von Konrad Gerstl am Kirchenplatz.

Wissenswertes aus dem Gemeinderat

IN DER SITZUNG AM 24. SEPTEMBER 2021 wurden im Gemeinderat unter anderem folgende Projekte beraten und einer Beschlussfassung zugeführt:

- Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021
- Abänderung des Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes
- Anpassung des Bebauungsplanes
- Vergabe eines Straßennamens
- Sanierungskonzept der Volksschule
- Adaptierung der Friedhofsgebührenordnung
- Festsetzung Eintrittspreise bzw. Benützungsgeld im Kräuterschaugarten
- Festsetzung der Solariumpreise
- Änderung der gemeindeeigenen Förderungen
- Gewährung div. Stipendien

Nette Gespräche, schöne Aussichten, Kunst, guter Wein, ...



... all das konnten die Teilnehmer des heurigen Pensionistenausfluges der Gemeinde Weinburg erleben. Da im vorigen Jahr aufgrund der Pandemie kein Ausflug stattfinden konnte, war es heuer umso schöner die ältere Generation für einige Stunden aus ihrem Alltag zu entführen.

Herzlich Willkommen in der 1. Klasse! Unsere Taferlklassler des Schuljahres 2021/22

MIT MONTAG, den 6. Sept. 2021 begann für 17 Kids ein neuer Lebensabschnitt. Etwas aufgeregt aber durchaus interessiert saßen die Kinder hinter ihren Schulbänken und lauschten den Worten ihrer **Klassenlehrerin Julia Linzbauer**. Sie wird unsere „Neulinge“ unterrichten und während ihrer Volksschulzeit bestens betreuen. Nicht nur der Unterricht, sondern auch die Vorbereitung auf das weitere Leben stehen in unserer Volksschule an oberster Stelle. Ich heiße unsere „Taferlklassler“ sehr herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Freude, Motivation und größtmöglichen Erfolg für die kommenden Jahre.



Sitzend v.l.n.r.: Alina Stoiber, Paul Schadinger, Jakob Mayerhofer, Lukas Zauner-Riegler

Stehend v.l.n.r.: Matthias Simhandl, Paul Hahn, Klassenlehrerin Julia Linzbauer, Jaiden u. Leon Haubenwallner, Raffael Pawlitschko, Helene Lampl, Lea Hausmann, Karoline Tausek, Leandro Zack, Charlotte Broscha, Tobias Wammerl, Elena Saritter und Malea Heindl



Vom **GVU St. Pölten** erhielten die Kinder der 1. Klasse auch heuer wieder die beliebten **„Familie Tonni Glasflaschen“**. Durch den Einsatz dieser Mehrweg-Trinkflaschen können pro Schüler und Jahr ca. 180 PET-Wegwerfflaschen ersetzt werden.

Herbst 2021

Meine Idee für Weinburg zählt!

EINLADUNG zum Dorfgespräch am
4. Nov. 2021 um 19.30 Uhr im Semi-
narraum der Kletterhalle Weinburg. **Wir
starten wieder in die Aktion NÖ
Dorferneuerung!**

An diesem Abend erwarten Sie:

- Informationen über die Aktion
Dorferneuerung, Rückblick auf die
Dorferneuerung in Weinburg und
deren Projekte
- Blick in die Zukunft – Vorschau auf die
nächsten Jahre, Umsetzung Projekte
- Neuwahlen Dorferneuerungsverein

Bringen Sie Ihre Ideen für Weinburg ein
und arbeiten Sie mit uns an der weiteren
Entwicklung unseres Ortes!

WIR FREUEN UNS AUF ZAHGREICHEN BESUCH!

Bgm. Peter Kalteis & Mag. Marisa
Fedrizzi (NÖ.Regional.GmbH)

noe  regional

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Jetzt erst recht!

Freitag, 5. November 2021
im Kultursaal Weinburg

PRÄSENTATION & LESUNG des
3. Mundartbuches von Loisi Secnicka
mit musikalischer Umrahmung durch die
Pielachtaler Tanzmusik.



THERESA LIEBER & ASTRID NIEDERER

Klang- nachmittag Lesung Konzert

05.12.21 | AB 16 UHR
KULTURSAAL 3205 WEINBURG

16 Uhr Klangreise mit Theresa Lieber
(mitzubringen: Decke, Unterlage, Polster)

17.30 Uhr Lesung aus "Die Königin des
Lichts" mit Astrid Niederer

19 Uhr Konzert mit Harfe & Ocarina mit
Theresa und Astrid

freie Spende erbeten

Anmeldung erbeten unter:
0676 898 599 305 | 0650 66 22 901
oder theresa@lieber.me

es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen

WIR IMPFEN. OHNE ANMELDUNG.

Schützen Sie sich selbst,
Ihre Kinder und Enkelkinder
durch eine Impfung.

Der Impfbus kommt!

**SA, 13. Nov. 2021
10.00 - 13.00 Uhr
ADEG WEINBURG**

Infos während der Amtsstunden der Gemeinde
Weinburg, Tel. 02747/2616 oder www.weinburg.gv.at



Jetzt
impfen
gehen!

www.impfung.at

12 Stunden Nähen für einen guten Zweck 2021

ZUM BEREITS vierten Mal organisiere ich das wundervolle Projekt in der Vorweihnachtszeit. Heuer werden **Bodys und Pumphosen für die Frühchenstation des Uniklinikums St. Pölten** genäht, und erstmals **Chemomützen für krebserkrankte Patienten**. Diese werden von der Hilfsorganisation „**Onkomützen Österreich**“ an Krankenhäuser in ganz Österreich verteilt.

Das Projekt findet am **04.12.2021 zwischen 9:00 und 21:00 Uhr** in der Kerschanelle, 3205 Weinburg statt.

Während dieser 12 Stunden ist ein Kommen und Gehen jederzeit möglich.

JEDE/R DARF BZW. KANN HELFEN!

Auch Helferinnen und Helfer für den Zuschnitt, Bügelarbeiten, Vorbereitungen für die NäherInnen usw. werden dringend benötigt.

Die Teilnahme beschränkt sich nicht nur auf WeinburgerInnen, sondern Alle sind herzlich willkommen. Also Mama, Oma, Schwester, Bruder, Ehepartner/in, Freund/in mitbringen und dabei sein!

Hilfst du als Näherin oder Näher, nimm bitte deine Nähmaschine bzw. Overlock, erforderliches Zubehör und Garne mit.

Lasst uns gemeinsam einen netten und produktiven Tag im Zeichen der Hilfsbereitschaft verbringen.

VERPFLEGUNG

Auch heuer werden wir wieder von **Haubenchef Jürgen Gschwendtner und seiner Familie** kulinarisch verwöhnt. Mit Tee, Glühwein und Punsch versorgt uns heuer erstmals der **Fischereisportverein Obergrafendorf**. Kaffee wird von unseren **Naturfreunden Weinburg** zur Verfügung gestellt. Für Getränke wird ebenfalls vorgesorgt.

Auch Materialspenden werden benötigt!

- einfarbige gute **Jerseystoffe** in kindergerechten Farben (bitte kein Schwarz bzw. dunkle Farben)
- einfarbige feine **Bündchenstoffe** in kindergerechten Farben (bitte nur Schlauchware)
- Auch **Mehlspeisen** dürfen für die Helferinnen und Helfer gerne gespendet werden!

BITTE BEACHTET!

Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültige **COVID-19-Verordnung**. Diese wird vor Eintritt kontrolliert und es besteht **Registrierungspflicht**.

KONTAKT

Petra Hell

T: 0664/3115493

E: info@petras-handmade.at

ORGANISATION

Petra Hell mit Unterstützung der Gemeinde Weinburg und freiwilligen Helfern/innen

Ferialpraktikanten unterstützten im Sommer das Bauhofteam!

AUCH IM HEURIGEN SOMMER hat die Gemeinde Weinburg Ferialpraktikanten beschäftigt. Dieses Jahr waren es **drei Jungs**, die einen Einblick ins Gemeindegeschehen nehmen konnten. Sie unterstützten unser Bauhofteam bei ihren täglichen Aufgaben im Außenbereich.

Tobias Gerstl u. Jakob Königsberger
im Juli mit **Bgm. Peter Kalteis**.
Maximilian Kern half im August mit.



Herbst 2021

Wohlfühlen im Kletter- und Therapiezentrum Weinburg

LUST AUF BRÄUNE? AUCH WÄHREND DER WINTERMONATE?

Im Sept. 2021 wurde im Untergeschoss ein neues Solarium installiert. Das Modell Ergoline Passion 350-S sorgt für **nahtlose Tiefenbräune von Kopf bis Fuß**.

Überzeugen Sie sich selbst!

ZEITEN & PREISE:

1 Münze	8 min	€ 6,00
2 Münzen	16 min	€ 12,00
3 Münzen	24 min	€ 18,00
10er Block	11 x 8 min	€ 60,00
10er Block	11 x 16 min	€ 120,00

Erhältlich sind die Jetons während der Öffnungszeiten des Kletterzentrums bei einem unserer Hallenwarte bzw. im Piel8tal-Bistro.



(Symbolfoto)

Sauna & Infrarotkabinen



**KLETTER- UND THERAPIE
ZENTRUM WEINBURG**



(Symbolfoto)

MÖCHTEN SIE GERNE EINEN ABEND MIT FREUNDEN IN DER SAUNA VERBRINGEN ODER SICH IN EINER UNSERER INFRAROT-KABINEN AUFWÄRMEN?

Nach Anmeldung im Gemeindeamt unter **Tel. 02747/2616** oder per Mail, **gemeinde@weinburg.gv.at**, ist dies gerne möglich.

Immer **montags** steht die Sauna unseren Klettergästen ab 18.00 Uhr kostenlos zur Verfügung!

Das Team des Kletter- und Therapiezentrums Weinburg freut sich auf Ihren Besuch!

Eröffnung Stockschißenplatz

MIT DEM TRADITIONELLEN „**Gasslturnier**“ wurde der neu asphaltierte Stockplatz am 19. Sept. 2021 eingeweiht.

Durch die vielen Sponsoren, sei es gewerblich oder privat, konnte dieses Projekt umgesetzt werden.

**Die Freude bei den aktiven
Stockschützen ist groß!**



Ehrungsfeier 2021

IM HEURIGEN JAHR gibt es wieder eine Ehrungsfeier seitens der Gemeinde Weinburg, dazu möchte wir natürlich **alle Bürger*innen herzlichst einladen**, die einen der folgenden Abschlüsse erfolgreich absolviert haben (2020 u. 2021).

- Schulabschluss (Fachschule, höhere Schule)
- Lehrabschluss
- Studienabschluss
- Meisterprüfung
- sonstige ehrungswürdige Abschlüsse oder Auszeichnungen

WIR ERSUCHEN SIE, DIES BIS 10.11.2021 IM GEMEINDEAMT BEKANNTZUGEBEN.

Ein Waggon für die Jugend – (Text: Barbara Rieder, MA)

Klimafreundlich erreichbarer Jugendraum in Weinburg

IN WEINBURG entsteht ein Jugendraum am Bahnhof Klangen, in einem Waggon. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Waggon als Raumangebot von Seiten der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommen“, so Rieder. Laut Studien zufolge sind Jugendliche bis zum Führerscheinalter klimafreundlich unterwegs. Die Frage der Mobilität ist besonders in ländlich geprägten Regionen unter jungen Menschen sehr präsent – vor allem in Bezug auf die Erreichbarkeit von Ausbildungsstätten oder Orte, an denen Freizeit verbracht wird. Viele junge Leute im Pielachtal nutzen die Himmelstreppe täglich. Ein Ergebnis der Jugendumfrage, welche Streetwork Pielachtal im Herbst 2020 durchgeführt hat, war der Wunsch nach Jugendräumen. Nun wird der Waggon in Klangen zu einem Jugendraum umfunktioniert und gestaltet, der sogar aus dem ganzen Pielachtal klimafreundlich mit der „Himmelstreppe“ erreicht werden kann.

Gemeinsam mit jungen Menschen sowie in Kooperation mit dem ortsansässigen **Künstler Jürgen Grazzi, Christian Lampl** vom Eisenbahnclub MH6 und dem aufstrebenden niederösterreichischen **Graffiti-Künstler RoxS** (Pascal Gruber) wurde der Waggon von Grund auf restauriert und zu einem Kunstwerk am Kunstbahnhof. Es wurde sandgestrahlt, geschliffen, grundiert, lackiert und schließlich wurde der Waggon in einem **zweitägigen Workshop** mit einem Graffiti versehen. Im Rahmen des Workshops haben junge Menschen Basiswissen über Graffiti-Kunst erhalten und dies am Waggon unter Anleitung von RoxS umsetzen können, welcher von den Talenten der jungen TeilnehmerInnen begeistert war. „Wir haben auch sehr viel

Unterstützung von der Gemeinde Weinburg und den Mitarbeitern des Bauhofs erhalten, hierfür möchte ich mich bedanken“, freut sich Rieder über die gelungene Zusammenarbeit.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: **am Bahnhof in Klangen/Weinburg oder von der Himmelstreppe aus.**

„Wir sind die letzten Tage immer wieder auf den Waggon angesprochen worden, von Jung und Alt gibt es durchwegs positive Rückmeldungen. In den nächsten Monaten werden wir dann die Innengestaltung vornehmen. Ein Teil der Bänke wurde bereits ausgebaut und ein Stromanschluss in den Waggon eingeleitet“, erklärt Rieder. Das Projekt wird mithilfe von unterschiedlichen Fördertöpfen finanziert: über Fördermittel von der Abteilung für Kunst und Kultur der NÖ Landesregierung. Zusätzlich wird dieses Projekt in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) in Rahmen von klimaaktiv mobil umgesetzt.

Jugendgemeinderätin Laura Leiner:

„Unser Jugendraum wird ein Treffpunkt der besonderen Art. Ich freue mich auf die neuen Möglichkeiten, die dadurch für unsere Jugendlichen geschaffen werden.“



Herbst 2021

Europäische Mobilitätswoche



VON 16. BIS 22. SEPT. 2021 fand die **europäische Mobilitätswoche** statt, bei der auch die Gemeinde Weinburg teilnahm. Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) bedankte sich am **17. Sept. 2021** bei allen Weinburger*innen, die an diesem Tag **umweltfreundlich unterwegs** waren, mit einer **Frühstücksverteilung**.



Im Rahmen der Offensive „**Pielachtal mobil**“ gab es von Sept. bis Okt. für alle Bürger*innen des Tales, die Möglichkeit Pendlertickets kostenlos zu testen. Eine Woche lang konnte gratis mit Mariazellerbahn und Öffis gefahren werden. Die Testtickets wurden gut angenommen – wir hoffen durch diese Aktion, initiiert von der Kleinregion Pielachtal, Pendler*innen zum Umstieg auf umweltfreundlichere Mobilität zu begeistern.

Wiedereröffnung unseres kleinen, aber feinen Dorfmuseums

AM 26. AUGUST 2021 wurde unser Dorfmuseum nach einer notwendigen Renovierung wiedereröffnet. Bei der **Festveranstaltung in der Pfarrkirche** wurde auch die **Sonderausstellung „Erinnerungen an einen Weinburger Komponisten“** – Leben und musikalisches Wirken von Emmerich Krejci (1897–1979) den Gästen vorgestellt.

Fünf speziell ausgewählte Werke des Musikers wurden vom **Bläser-Quintett Hofstetten-Grünau** unter der Leitung von Kapellmeister Anton Artner und von SR Karl Knirsch auf seiner Geige möglicherweise sogar uraufgeführt. Frau Hedwig Brocza, die Enkelin des Künstlers, stellte das Leben und Schaffen ihres Großvaters, der in Waasen geboren wurde, vor.



Da die **Musikstücke auf Video aufgezeichnet** wurden, können die Besucher Teile des künstlerischen Schaffens dieses Weinburgers sogar akustisch genießen.

Geöffnet hat unser Museum **jeden ersten Samstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr**. Gerne können Sie aber auch einen anderen Termin mit unserem **Museumsleiter Andreas Buchinger** vereinbaren.

T: 02747/38 93
E: dorfmuseum@aon.at

Nächster Termin: SA, 6. Nov. 2021

Vorbeischaun lohnt sich!

GRATIS E-Auto testen!

NOCH BIS ENDE NOVEMBER können Sie im Rahmen der Initiative „**Pielachtal mobil**“ **kostenlos ein E-Auto ausleihen und testen**. Einfach anrufen und Termin vereinbaren!

T: 02747/26 16.

Zur Verfügung gestellt wird das Auto von der Kleinregion und Klimawandelanpassungs-Modellregion (KLAR) Pielachtal in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur (eNu). Finanziell unterstützt vom Land Niederösterreich.

Bgm. Peter Kalteis, Vzbgm. Michael Strasser und Edith Kendler vom Regionalbüros Pielachtal haben den E-Mazda entgegengenommen.



Weinburg als Teil des „Feinkostladens Europa“ ausgezeichnet

LHSTV. FRANZ SCHNABL und **Europa-Abgeordneter Günther Sidl** prämiieren Vorzeigegemeinden im Sinne von „Regionalität“ und „Produktsicherheit“.

„Die Corona-Krise hat gezeigt, dass nicht nur Internetgiganten profitiert haben, sondern auch der Bio- bzw. Dorfladen mit Lebensmitteln aus der Gegend an Bedeutung gewonnen hat“, erklären LHStv. Franz Schnabl und EU-Abgeordneter Günther Sidl: „Die Sicherheit der Lebensmittel in Niederösterreich – ja, in ganz Europa – muss stets ein vorrangiges Anliegen der Politik sein. Neben den heimischen Waren im Großhandel sind auch Direktvermarkter und Dorfläden Garanten für beste Qualität.“

Daher haben sich, der für Konsumentenschutz zuständige, LHStv. Franz Schnabl und der Abgeordnete zum Europäischen Parlament Günther Sidl auf den Weg gemacht Vorzeigegemeinden vor den Vorhang zu bitten und die Anstrengungen für das Ermöglichen von regionaler Vermarktung zu prämiieren. Mit dem „**Feinkostladen Europas**“, im Rahmen dessen künftig Jahr für Jahr derartige **Projekte prämiert** werden sollen, wurde nun die Gemeinde Weinburg ausgezeichnet.

„Die Gemeinde Weinburg hat sich nach etlichen erfolglosen Versuchen von privaten Nahversorgern entschlossen, das Heft selbst in die Hand zu nehmen und als Betreiber des örtlichen Nahversorgers

aufzutreten. Damit wurde – neben der Schaffung von Arbeitsplätzen – auch auf ein Mehr an Regionalität gesetzt“, zeigt sich **Bürgermeister Peter Kalteis** stolz. Die regionale Produktpalette reicht vom Gebäck über Käse, Aufstriche, Säfte, Honig bis hin zu Schnäpsen, Früchten und Gemüse sowie Eier und Nudeln. Darüber hinaus konnte durch die Übernahme des Marktes die Lebensqualität der Weinburger*innen auch durch die Einrichtung als PostPartner, die Installation eines Bankomaten und das Angebot einer Textilereinigung entscheidend weiter verbessert werden.



Herbst 2021

Die Ausbildung zum/r TEH®-Praktiker*in kommt nach Weinburg!



KLEINER TIPP!

Weil uns Regionalität und die Nutzung von Ressourcen wichtig sind, nutzen wir die Kräuter aus unserem Kräutergarten und machen daraus in liebevoller Handarbeit **g'schmackige und g'sunde Produkte!**

Zu erwerben direkt im TEH®-Kräuterschaugarten oder bei unserem Nahversorger ADEG!

Bgm. Peter Kalteis mit **TEH®-Praktikerin Lotte Riesenhuber** (Vierte v.l.), **Obf. d. TEH®-Vereins Theresia Harrer** (Siebte v.l.), **Adelheid Kühmayer** vom WIFI St. Pölten (Achte v.l.) und den Teilnehmern und Trainern bei der Infoveranstaltung im Kräuterschaugarten.

DIE ERSTE INFORMATIONSVERANSTALTUNG für die **Ausbildung zum/r TEH®-Praktiker*in** (TEH = traditionelle europäische Heilkunde) fand bei strahlendem Sonnenschein im TEH®-Kräuterschaugarten in Weinburg statt.

Ab Jänner 2022 findet in Zusammenarbeit mit dem TEH®-Verein und dem WIFI St. Pölten der Lehrgang in Weinburg und teilweise direkt in unserem Kräutergarten statt. Interessierte hatten die Möglichkeit, alle Infos rund um die Ausbildung zu erfahren und auch einige Trainer*innen der Ausbildung persönlich kennenzulernen.

Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie unter:

https://www.noef.wifi.at/kursinfo/13013/TEH-Praktiker_Folder_2021.pdf

Frau **Mag. Lotte Riesenhuber** steht Ihnen ebenso für Fragen rund um die TEH®-Ausbildung gerne zur Verfügung:

lotte.riesenhuber@naturwerk.co.at



Subvention für Schüler und Studenten!



ACHTUNG!

Bei Studenten muss zusätzlich das Familieneinkommen nachgewiesen werden! Richtwert ist der 3fache Ausgleichszulagensatz + 20 % pro Student.

AUCH IM HEURIGEN Schuljahr/Studienjahr 2021/22 ist wieder eine Unterstützung für Schüler weiterführender Schulen mit oder ohne Matura, sowie für Studenten, welche Studiengebühren zu entrichten haben, vorgesehen.

Ansuchen dafür sind bis 5. November 2021 abzugeben, Formulare liegen im Gemeindeamt auf oder können auch auf unserer Homepage unter <https://www.weinburg.gv.at/Buergerservice/Formulare> ausgedruckt werden. Beizulegen ist für Schüler ab der 10. Schulstufe eine Schulbesuchsbestätigung sowie ein Zeugnis, für Studenten ist eine Inskriptionsbestätigung, der Nachweis des erfolgreich abgeschlossenen, letzten Semesters und der Einzahlungsbeleg der Studiengebühr vorzuweisen.

Die Auszahlung erfolgt für das erste Halbjahr in der Zeit **von 10. Nov. bis 17. Nov. 2021** während der Amtsstunden im Gemeindeamt!



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG DURCH MAG. MARKUS MAYER

Für Ihre Fragen und Rechtsauskünfte steht Ihnen Rechtsanwalt **Mag. Markus Mayer** weiterhin gerne zur Verfügung. Die Auskunft erfolgt noch **bis September 2021** für die Bürger*innen der Gemeinde Weinburg telefonisch unter **02742/470 87**.

Nächster Termin im Gemeindeamt/1. Stock: FR, 5. Nov. 2021
(um telefonische Voranmeldung unter Tel. 02747/2616 wird ersucht!)

POSTPARTNER – MARIAZELLER STRASSE 4/ADEG

Den Service unserer Poststelle können Sie während der Öffnungszeiten unseres Nahversorgers nützen.

MO, DI, MI, FR von 6.30 bis 12.30 Uhr u. 15.00 bis 18.00 Uhr
DO von 6.30 bis 12.30 Uhr
SA von 7.00 bis 13.00 Uhr

Das Team unseres Nahversorgers stehen Ihnen auch telefonisch unter **0664/217 48 46** gerne zur Verfügung.

BANKOMAT – MARIAZELLER STR. 4/FOYER

Der Bankomat im Foyer unseres Nahversorgers ist rund um die Uhr geöffnet. Die Bargeldbehebung ist gebührenfrei! (Bankunabhängig!) Seit kurzem ist am Bankomaten auch ein Sicht- u. Blendschutz montiert.

BIBLIOTHEK-ÖFFNUNGSZEITEN

Unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen sind jeweils mittwochs, von 17.00 bis 19.00 Uhr und sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Euch/Sie da! Vorbeischaun lohnt sich bestimmt! Wir freuen uns über Ihren & Euren Besuch!

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung findet **jeden 2. Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr im Kletterzentrum Weinburg/1. Stock** (Aufzug vorhanden!) statt.

Nächster Termin: Donnerstag, 11. Nov. 2021

AKTIVIERUNG HANDY-SIGNATUR

Die Handy-Signatur ist Ihre persönliche Unterschrift, mit der Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Sie ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und somit Ihr **digitaler Ausweis im Internet**. Die Aktivierung der Handy-Signatur ist **kostenlos** und dauert nur wenige Minuten. Zur Beantragung bringen Sie bitte einen **Lichtbildausweis sowie Ihr Mobiltelefon** mit. Um telefonische Voranmeldung unter 02747/26 16 wird ersucht.

AUSDRUCK ZERTIFIKATE GRÜNER PASS

Da es gerade für die ältere Generation oft sehr schwierig ist oder diese nicht über die technischen Grundvoraussetzungen verfügen, ist es möglich in der Gemeinde während der Amtsstunden die **Zertifikate des Grünen Passes** zu erhalten. Der Nachweis einer erfolgten Corona-Schutzimpfung, einer durchgemachten Infektion oder eines negativen Testergebnisses soll für Bürger*innen somit besonders einfach und überprüfbar sein.

IMPFTERMINE

Sollten Sie Hilfe bei der Buchung eines Termins benötigen, stehen wir natürlich auch dabei gerne zur Verfügung. **Zur Anmeldung** nehmen Sie bitte Ihre **E-Card sowie eine gültige Telefonnummer** mit.

BAUHOF-ÖFFNUNGSZEITEN

Die Sammelstelle für die Entsorgung von Grün- u. Strauchschnitt hat durchgehend für Sie geöffnet!

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

Keinesfalls ist die Ablagerung von Obst, Gemüse, Sägespäne, Laub oder sonstigen Abfällen gestattet!!!

Das gesammelte Grünmaterial wird kompostiert und muss daher frei von Steinen, Metallteilen und anderem Abfall sein.



ANRAINERPFLICHT HECKENSCHNITT

Es gilt die Regel: Grundgrenze = Schnittgrenze

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen diese in ihrer gesamten Breite **frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken** sein. Liegenschaftseigentümer*innen haben die **Pflicht, ihre Hecken und Sträucher zurückzuschneiden**. Entfernt gehören Grünwuchs oder Geäst, die auf den Gehsteig, Radweg oder in den Straßenraum ragen. (§ 91 StVO)

Abgabezeiten Sperrmüll, Altholz, Alteisen u. E-Schrott:

jeden 1. Samstag im Monat, 15–18 Uhr

Nächster Termin: SA, 6. Nov. 2021

SCHNEERÄUMUNG U. STREUPFLICHT AUF GEHSTEIGEN

Lt. § 93 Straßenverkehrsordnung müssen Eigentümer von Liegenschaften in der Zeit von 6 bis 22 Uhr die Gehsteige bzw. den Straßenrand in der Breite von 1 Meter entlang des Grundstückes von Schnee und Verunreinigungen säubern und bei Schnee und Glatteis entsprechend bestreuen. Eine fallweise Schneeräumung durch die Gemeinde befreit Liegenschaftseigentümer nicht von den Anrainerpflichten! **Bei Unfällen durch fehlende od. mangelhafte Räumung od. Streuung haftet der Eigentümer!**

Dachlawinen müssen entfernt werden. Bei Gefahr sind die Bereiche zu kennzeichnen.

Bäume u. Sträucher, die wegen Schneedruck auf das öffentliche Gut ragen (4,5 Meter bei Straßen und 2,2 Meter bei Gehsteigen) sind zurückzuschneiden.

Ärzte-Wochenenddienste



DIE AKTUELLEN EMPFEHLUNGEN, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

HINWEIS! Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst **ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr**. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

BITTE VEREINBAREN SIE IN JEDEM FALL EINEN TERMIN!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

ZEITRAUM

ZUSTÄNDIGER ARZT

TELEFON

NOVEMBER

SA, 06.11.2021, 08:00–14:00	Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Mick & Partner OG	02747 3262
SO, 07.11.2021, 08:00–14:00	Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Mick & Partner OG	02747 3262
SA, 13.11.2021, 08:00–14:00	Dr. Hayder JAWAD	02747 8543
SO, 14.11.2021, 08:00–14:00	Dr. Hayder JAWAD	02747 8543
SA, 20.11.2021, 08:00–14:00	Dr. Eduard ZELLER	02723 2939
SO, 21.11.2021, 08:00–14:00	Dr. Eduard ZELLER	02723 2939
SA, 27.11.2021, 08:00–14:00	Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Mick & Partner OG	02747 3262
SO, 28.11.2021, 08:00–14:00	Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Mick & Partner OG	02747 3262

Geburtstage & Hochzeitsjubiläen 2020/21

AM 22. JULI 2021 fand im **GH Gapp** ein gemeinsamer Abend für Jubelpaare und Geburtstagsjubilare statt. Eingeladen wurden dazu all jene, denen aufgrund der Pandemie nicht persönlich gratuliert werden konnte.

Bgm. Peter Kalteis, Vzbgm. Michael Strasser und
gf. GR Bettina Lepusch-Figl gratulierten sehr herzlich!



94. GEBURTSTAG, Anna SCHINDLEGER



93. GEBURTSTAG, Leopold FASEL



91. GEBURTSTAG, Hildegard BAUMANN



85. Geburtstag, Johann MAIER-FUCHS



85. GEBURTSTAG, Josefa KALTEIS



85. GEBURTSTAG, Maria KLAUSER

Herbst 2021



85. GEBURTSTAG, Rosa KRACH



80. GEBURTSTAG, Rosa DANEK



80. GEBURTSTAG, Johann STUPHAN



80. GEBURTSTAG, Theresia MAIER-FUCHS



80. GEBURTSTAG, Irmgard MOLDASCHL



80. GEBURTSTAG, Rosa BORJA



80. GEBURTSTAG, Franz STROHMAYER



80. GEBURTSTAG, Franz GERSTL



Am 8. Sept. 2021 feierte unsere liebe Hannelore PAWLITSCHKO ihren 60. GEBURTSTAG.

Bgm. Peter Kalteis gratulierte ihr seitens der Gemeinde und verabschiedete sie nochmals in den verdienten Ruhestand.

Juli 2021:

70. GEBURTSTAG, Marianne BACHMANN

August 2021:

91. GEBURTSTAG, Herta DORN

85. GEBURTSTAG, Walfrida KALTEIS

80. GEBURTSTAG, Helga HÖHER

75. GEBURTSTAG, Daniela KOLARIKOVA

75. GEBURTSTAG, GERTRUDE SEEBÖCK

September 2021:

90. GEBURTSTAG, Hubert VOGL

Oktober 2021:

75. GEBURTSTAG, Elisabeth HASENZAGEL

75. GEBURTSTAG, Brigitte LENZ

70. GEBURTSTAG, Leopoldine BAUER

70. GEBURTSTAG, Leopold GAMBÖCK

70. GEBURTSTAG, Gertrude GRUBER

Goldene Hochzeit!



Erna u. Johann REBENDA



Helga u. Walter PFEIFER

Diamantene Hochzeit!

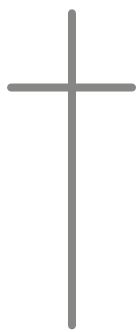


Louise u. Leopold RENZ



Theresia u. Johann MAIER-FUCHS

Herbst 2021



In stillem Gedenken

Karl GERSTL, 88 Jahre
Gabriele RAMLER, 52 Jahre
Kathrin GRÖSS, 32 Jahre

Ein Kind kann das ganze Herz ausfüllen, ohne auch nur ein einziges Wort zu sagen!

AUFGRUND der COVID-19-Pandemie war es leider nicht möglich, den einzelnen Familien wie gewohnt im Gemeindeamt zu ihrem Nachwuchs zu gratulieren. Am 24. Aug. 2021 wurde dies bei einem gemeinsamen **Jungfamiliennachmittag im Piel8tal-Bistro** nachgeholt.

Bgm. Peter Kalteis und Vzbgm. Michael Strasser
gratulierten sehr herzlich.



KILIAN PETER HEUMESSER, geb. 8/2020



LIAM KARL LEPUTSCH, GEB. 9/2020



NORA WUTZL, geb. 11/2020



LAYLA MARIE SPRINGER, geb. 12/2020



MATTHIAS REISENBICHLER, geb. 12/2020



MAX ALEXANDER WIMMER, geb. 1/2021



BEN GLÖCKEL, geb. 1/2021



ROSALIE ALMA LILEK, geb. 1/2021



LAURA WINTER, geb. 2/2021



DAVID TEUBENBACHER, geb. 3/2021



ELISA THÜRAUER, geb. 3/2021



JORDAN COLIN GASCHL, geb. 4/2021





BENJAMIN SCHMIDTBAUER, geb. 4/2021



AMELIE FÜLLERER, geb. 5/2021



BENEDIKT HAFTNER, geb. 7/2021



LINA LUISA PÖLZL, geb. 9/2021



„Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur die Seite umblättert.“
PAVEL KOSORIN



Einen schönen und bunten Herbst wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister, Peter Kalteis!

IMPRESSUM – Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Gemeinde Weinburg, Mariazeller Straße 15, 3205 Weinburg. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Peter Kalteis. **Auflage:** 650 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt. **Druck:** Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H. **Grafische Gestaltung:** Alexandra Höferl-Till, www.alexandra-hoeferl.at. **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung. **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich. **Erscheinungsort, Post.Partner:** 3205 Weinburg.